

Aufgeschlossene Zuhörerin

Der konstruktive Austausch auf Augenhöhe ist Julia Herrmann ein Herzensanliegen. Beruflich und privat betrachtet die Personalerin Dinge gerne aus unterschiedlichen Blickwinkeln.



Wollten Sie immer schon im Personalwesen arbeiten?

Im Rahmen meines dualen Studiums zur Industriekaufrau bei Saint-Gobain Deutsche Glas konnte ich unter anderem die Personalabteilung kennenlernen. Das Thema HR macht mir einfach Spaß: Es ist strategisch relevant, gleichzeitig liegt der Fokus auf der menschlichen Seite. Menschen in ihrer Gesamtheit zu sehen, mit ihren Gefühlen und Konflikten, ist entscheidend für den Erfolg jeder Organisation.

Als HR Business Partner betreut Julia Herrmann (28) die Bereiche Seeberger Professional sowie IT & Finance und ist Ansprechpartnerin für Führungskräfte bei arbeitsrechtlichen Fragestellungen und Auswahlprozessen. In der New-Work-Initiative gestaltet sie den Weg des Unternehmens als moderner, attraktiver Arbeitgeber mit. Eine Weiterbildung zur systemischen Organisationsentwicklerin möchte sie nutzen, um Veränderungsprozesse zielgerichtet zu begleiten.

Seeberger

Ihre Stärken im Beruf?

Ich bin jemand, der gerne Dinge hinterfragt. Diese Fähigkeit kann ich beruflich konstruktiv einsetzen, um den Blickwinkel des Fachbereichs um die HR-Perspektive zu ergänzen. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe bereitet mir große Freude.

Gerade klagen viele Arbeitgeber über die angeblich arbeitsscheue Gen Z – was sagen Sie ihnen?

Ich halte die jungen Menschen nicht für leistungsunwillig, aber sie trauen sich viel mehr als frühere Generationen, über ihre Wünsche zu sprechen, weil sie demografiebedingt in der Position sind, das tun zu können. Das erfordert an vielen Stellen ein Umdenken in den Unternehmen. Aber ich glaube, wenn wir es schaffen, die menschlichen Bedürfnisse in die Arbeitswelt zu integrieren, dann machen wir einen großen Schritt nach vorne.

Was gefällt Ihnen besonders an der Lebensmittelbranche?

Ausgebildet wurde ich in der Glasindustrie und kam eher zufällig zur Food-Branche. Aber es hat bei Seeberger sehr schnell sehr gut gepasst. Vor ein paar Jahren wurde bei mir Zöliakie diagnostiziert, sodass ich meine Ernährung komplett auf glutenfrei umstellen musste. Dadurch weiß ich hochwertige und gut gekennzeichnete Lebensmittel besonders zu schätzen

und habe ein persönliches Interesse daran, dass dieser Qualitätsgedanke bei den Herstellern im Fokus steht. Ich mag es auch, bei einem mittelständischen Unternehmen nah dran zu sein am Produkt.

Sie sind auch ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht Ulm. Was heißt das konkret?

Meine Chefin hat mich für dieses Amt vorgeschlagen. Man braucht dafür kein Jurastudium, aber meine Tätigkeit im Personalwesen und das arbeitsrechtliche Grundwissen schaden natürlich nicht. Es geht bei der Bestellung ehrenamtlicher Richter darum, sicherzustellen, dass die Rechtsprechung der gelebten Wirklichkeit entspricht. Das ist eine spannende Ergänzung zu meinen beruflichen Aufgaben und eröffnet neue Blickwinkel – wie auch mein Hobby Fotografieren.

Sie sind außerdem bei Seeberger in der New-Work-Initiative engagiert.

Als Kernteam von acht Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen erarbeiten wir Formate für verschiedene Bereiche, um den Austausch zu fördern. Viele kleine Impulse führen Änderungen herbei und bringen die verschiedenen Positionen vom Logistiker über den Kommissionierer bis hin zum Geschäftsführer zusammen. Dabei wird das Netzwerk gestärkt und jede Stimme gehört. bs/lz 45-23



Bester Geschmack gewinnt immer.

Mövenpick gratuliert den Gewinnern des Goldenen Zuckerhuts.

MÖVENPICK OF SWITZERLAND

MÖVENPICK DES JAHRES

Crema BRAZIL
100% Arabica
Besonders mild & aromatisch

MÖVENPICK OF SWITZERLAND

KREATION DES JAHRES

Gourmet-Frühstück
Zweierlei Kirsch & Mango
Erläutete Früchte | Ohne Zusatz von Aromen

NEU in 3 leckeren Sorten

MÖVENPICK OF SWITZERLAND

Genussvoll

Stracciatella
VEGAN